

Presse-Mitteilung

hanova und Jakobi-Kirchengemeinde: Eintreffen der Holzmodule für neues Wohnhaus

- **Neuer Wohnraum für ehemalige Wohnungslose auf Jakobi-Grundstück**
- **18 Ein-Zimmer-Apartments, 2 davon behindertengerecht**
- **Innovativer Holzmodulbau in KfW70-Standard**

Mitten im Grünen entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei in Hannover-Kirchrode an der Bleekstraße ein neues Wohnhaus mit 18 Ein-Zimmer-Apartments für ehemalige Wohnungslose. Die Soziale Wohnraumhilfe (SWH) betreibt auf dem ca. 5.000 qm großen Grundstück bereits seit Mitte der 1990er Jahre ein Haus mit sechs Wohneinheiten. Zwecks Realisierung hat die Jakobi-Kirchengemeinde einen neuen Erbbaurechtsvertrag mit hanova geschlossen. Dieser Vertrag läuft bis 2070.

„Es fehlen vor allem Grundstücke, auf denen man kleine preiswerte Wohnungen für Wohnungslose errichten kann“ so Erik Haß, Geschäftsführer der SWH. „Da das Grundstück an der Bleekstraße so groß ist, haben wir bei der Kirchengemeinde angefragt, ob nicht eine intensivere Wohnnutzung für Menschen in Wohnungsnotfällen möglich wäre.“ Das Bestandsgebäude an der Bleekstraße war in die Jahre gekommen, das Grundstück lag zum Großteil brach und ist verwildert.

Das soll sich nun ändern: Das Grundstück wurde in zwei fast gleichgroße Flächen aufgeteilt, das Bestandsgebäude Anfang 2021 abgerissen. Der Grundriss des Gebäudekomplexes besteht aus drei Riegeln, die über Eck angeordnet sind. Dadurch bildet sich ein Innenhof, über den der Zugang zu den einzelnen Apartments erfolgt. Die Ein-Zimmer-Wohnungen sind rund 30 qm groß, verfügen über ein eigenes Bad, eine Pantryküche und einen kleinen Abstellraum. Zwei der 18 Apartments sind behindertengerecht, die übrigen barrierefrei.

Der Gartenanteil wurde an die Solidarische Landwirtschaft Hannover, Martin Ingelmann, verpachtet. Der alte Obsthain soll verjüngt und mit Hilfe von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde unter Anleitung von Herrn Ingelmann ökologisch bewirtschaftet werden. „Ich finde es großartig“, so Dr. Detmar Schäfer, stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender, „dass hier Wohnungen für die Beteiligten geschaffen werden und wir als Kirchengemeinde gleichzeitig Ideen entwickeln können, wie Gottes Schöpfung bewahrt werden kann.“

Der Gebäudekomplex entsteht als innovativer Holzmodulbau in KfW70-Standard. Die schlüsselfertigen Raummodule werden mit dem Tieflader geliefert, vor Ort per Kran platziert und zu einem Gebäude vereint. In der ersten Septemberwoche werden nun die Holzmodule der Firma SH Holz- & Modulbau GmbH aus Lingen geliefert. Die vorgefertigten Module können flexibel zu Räumen beliebiger Größe montiert werden. Durch die Vorfertigung in der Halle kann die Belastung des Bauumfeldes durch Baulärm und Lieferverkehr minimiert werden und die reine Bauzeit vor Ort auf einen Bruchteil der üblichen Ausführungszeit verkürzt werden. Jedes Modul besteht aus einem Boden als auch einer Decke aus Holzbalken und Brettsperrholz, die durch tragende Stützen und Wände verbunden sind. Zum Schutz vor Feuchte aus dem Untergrund stehen die Module auf einer Stahlbetonplatte. Durch eine Sichtschalung in Lärchenholz erhält das Gebäude eine freundliche Optik. Die Module sind nach Fertigstellung nicht sichtbar. Das Gebäude erhält außerdem ein umweltfreundliches Gründach. Durch die Verwendung nachwachsender Baustoffe und die gute Wiederverwendbarkeit ist diese Bauweise vorbildlich nachhaltig. Zusätzlich wurde auf eine hohe Energieeffizienz geachtet.

Nach Fertigstellung Ende 2021 vermietet hanova den Neubau an die SWH. Ein entsprechender Mietvertrag mit der SWH und einer Laufzeit von 30 Jahren wurde geschlossen. Der Mietpreis pro Quadratmeter liegt bei sozialverträglichen 5,60 Euro kalt je Quadratmeter.

Die SWH stützt dann 18 Menschen in Wohnungsnot mit unbefristeten Mietverträgen aus und betreut die Menschen sozialpädagogisch, um ein möglichst stabiles und langfristiges Mietverhältnis sicherzustellen.

hanova realisiert das vollständig öffentlich geförderte Projekt mit mehr als zwei Millionen Euro. Das Belegrecht liegt bei der Stadt. „Als kommunaler Immobilienkonzern nehmen wir unsere soziale Verantwortung ernst, allen Gesellschaftsgruppen attraktiven und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dazu zählen selbstverständlich auch Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. Ein eigener Wohnraum hilft ehemals Wohnungslosen erwiesenermaßen, den gesellschaftlichen Wiedereinstieg zu schaffen und das Leben auf der Straße hinter sich zu lassen“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus.

Die Partner

Soziale Wohnraumhilfe gGmbH (SWH)

Die Soziale Wohnraumhilfe entstand 1991 als ein Projekt des Diakonisches Werkes. 1998 erfolgte die Ausgründung in eine eigenständige gemeinnützige GmbH, deren Hauptgesellschafter das Diakonische Werk ist.

Ziel der SWH ist eine effektive und nachhaltige Integration von wohnungslosen Menschen, denen aufgrund ihrer schwierigen sozialen Lage der Wohnungsmarkt praktisch versperrt ist. Hierzu werden Bauprojekte zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums initiiert, sowie Einzelwohnungen angemietet. Stand September 2021 verwaltet die SWH rund 220 Wohnungen. Unter anderen durch mehrere Neubauprojekte soll 2021 Wohnraum für weitere 60 Menschen in Wohnungsnotlagen hinzukommen.

Jakobi Gemeinde Kirchrode

Jakobi mit ca. 5.000 Gemeindegliedern lebt vom Engagement vieler Haupt- und Ehrenamtlicher. Sie alle sorgen mit dafür, dass in Kirchrode "mitten im Dorf" die Kirche lebendig bleibt.

Jakobi hat sich auf den Weg gemacht, um ihre Ressourcen an Grund und Boden (ca. 150 Hektar), mit anderen Akteuren ökologisch und sozialräumlich zu gestalten. Ein Leitgedanke soll dabei der Garten sein. Gärten in urbanen Räumen zu gestalten und mit Anforderungen einer Stadt an das Wohnen zu vereinbaren, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen wollen. Wir fangen mit den Wohnungslosen an.

SH Holz- & Modulbau

Die SH Holz & Modulbau GmbH errichtet als Generalunternehmer Wohnraum, Schulen, Kindergärten und Bürogebäude in Holzmodulbauweise. Alle Module werden in eigenen Produktionsstätten vorgefertigt. Das vor über 20 Jahren als Zimmerei gegründete Unternehmen beschäftigt heute mehr als 30 Mitarbeiter in Planung als auch Ausführung und ist einer der bekanntesten Anbieter für modulare Holzbauweise im nord- und westdeutschen Raum.

Weitere Informationen: www.sh-module.de

hanova

Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und

hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN



Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverband.

Weitere Informationen: www.hanova.de

Hannover, 09.09.2021

Soziale Wohnraumhilfe gGmbH

Schaumburgstraße 3
30419 Hannover

Presseverantwortlich:

Erik Haß

Fon 0511.27803-11

E-Mail hass@swh-hannover.de

Jakobi Gemeinde Kirchrode

Kleiner Hillen 3
30559 Hannover

Presseverantwortlich:

Detmar Schäfer

Fon 0511.64069894

Mobil 0176.43240558

E-Mail detmar.schaefer@jakobi-kirchrode.de

SH Holz- & Modulbau GmbH

Schüttelsand 13
49808 Lingen

Presseverantwortlich:

Stephan Martin

Fon 0176.11940215

E-Mail s.martin@sh-module.de

hanova

hanova WOHNEN GmbH
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover

Presseverantwortlich:

Frank Ermlich

Fon 0511.64 67 - 2200

E-Mail frank.ermlich@hanova.de